



von der

idee

zum

layout

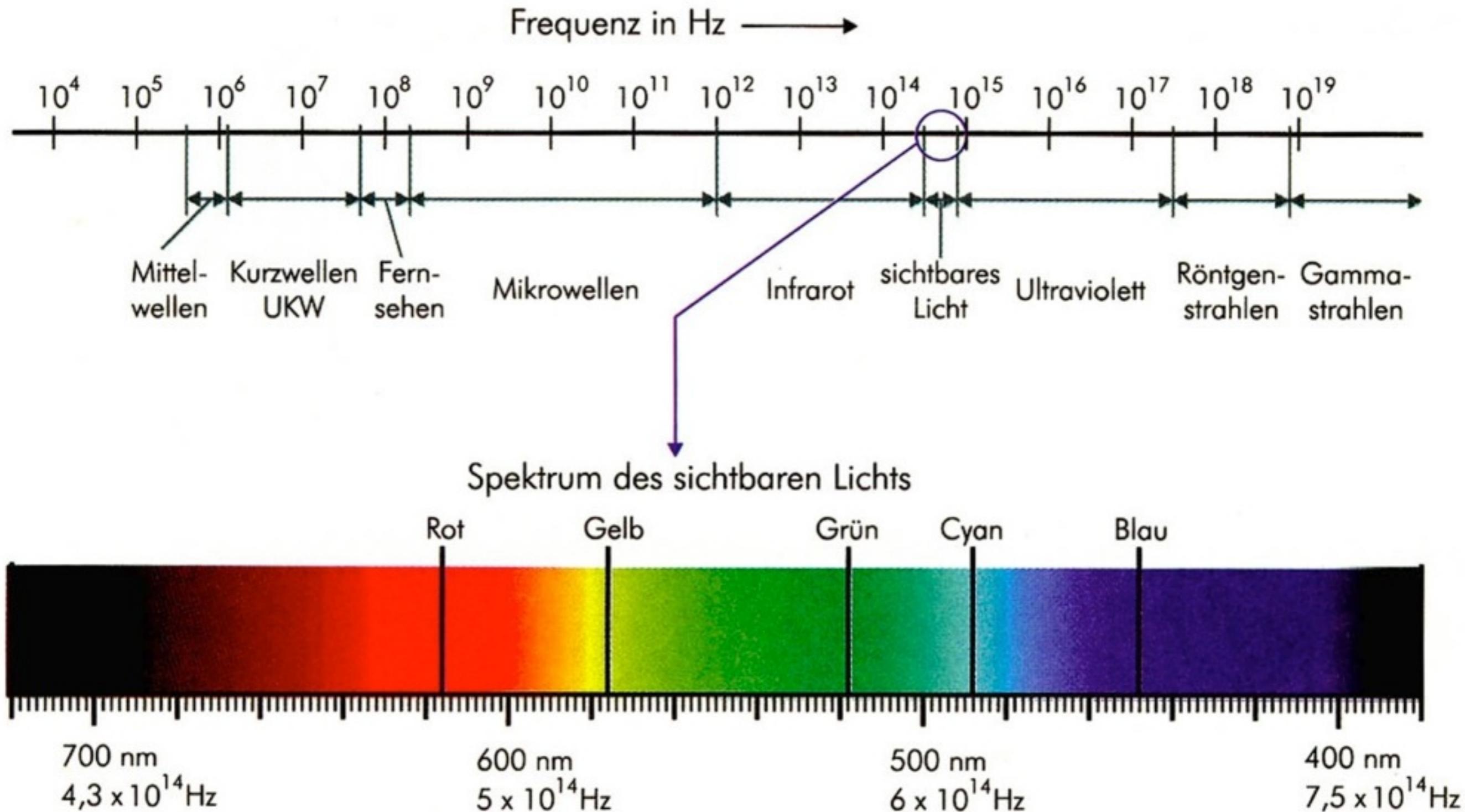
WORKSHOP



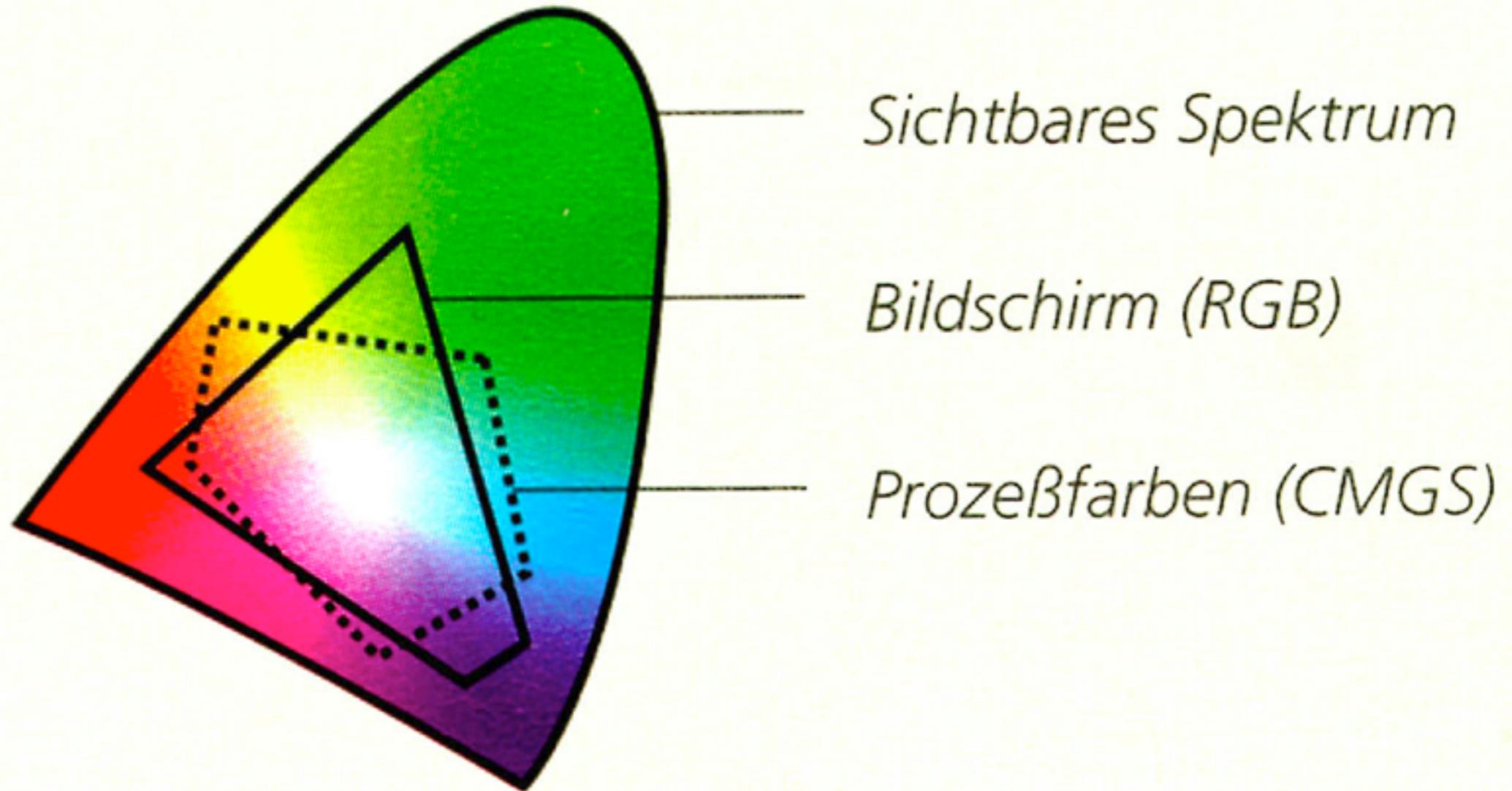


Farben und Drucken

Wir sehen nur einen kleinen Teil des Lichts



Bildschirmfarben Druckfarben



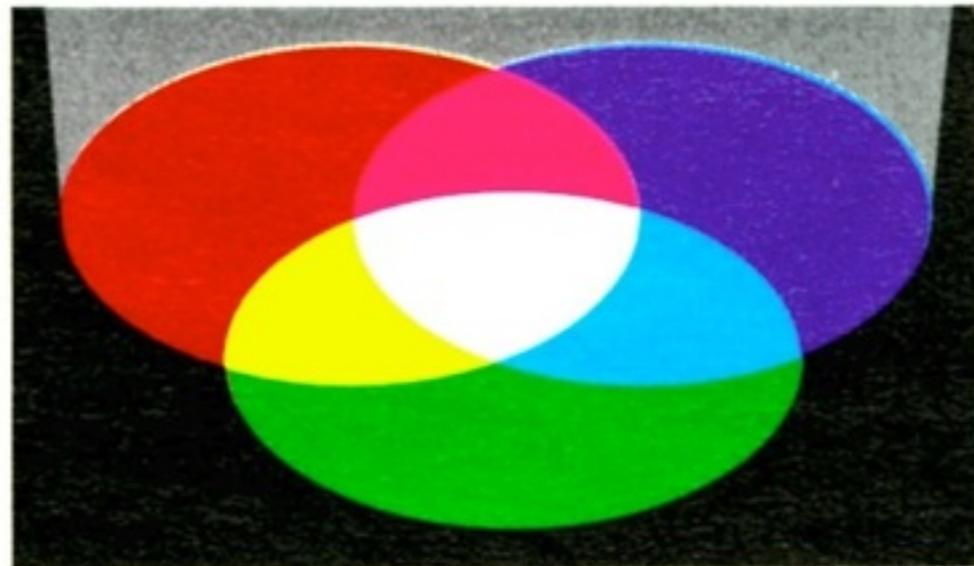
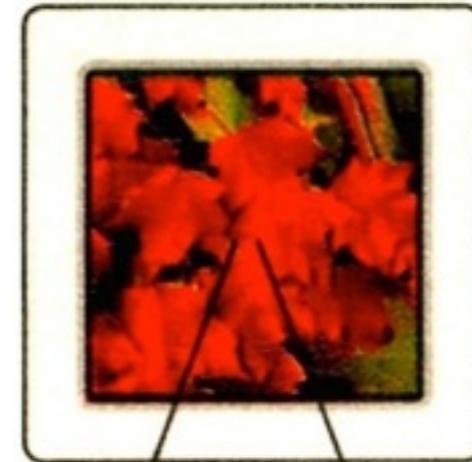
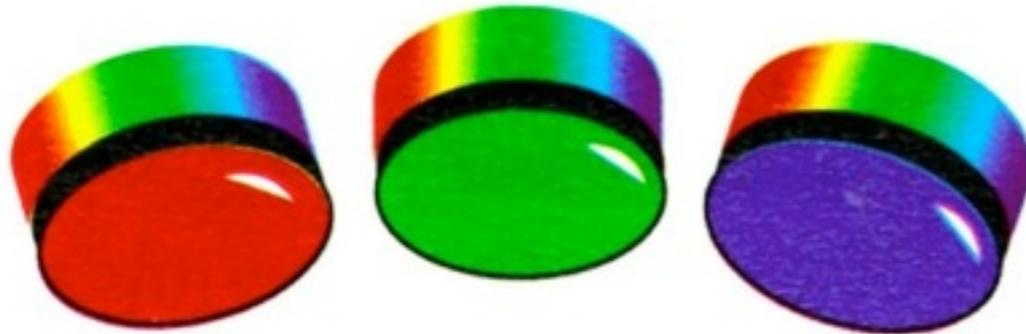
Sichtbares Spektrum und Farbräume

Rot + Grün + Blau = Weiß

Rot

Grün

Blau



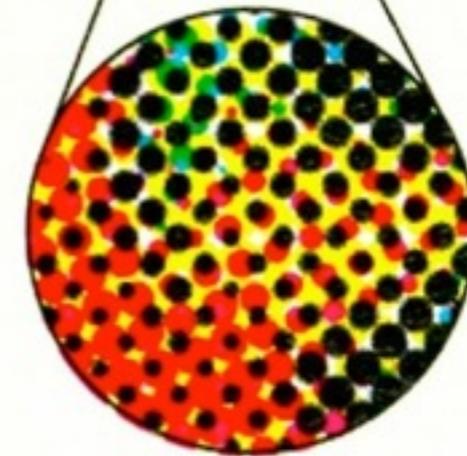
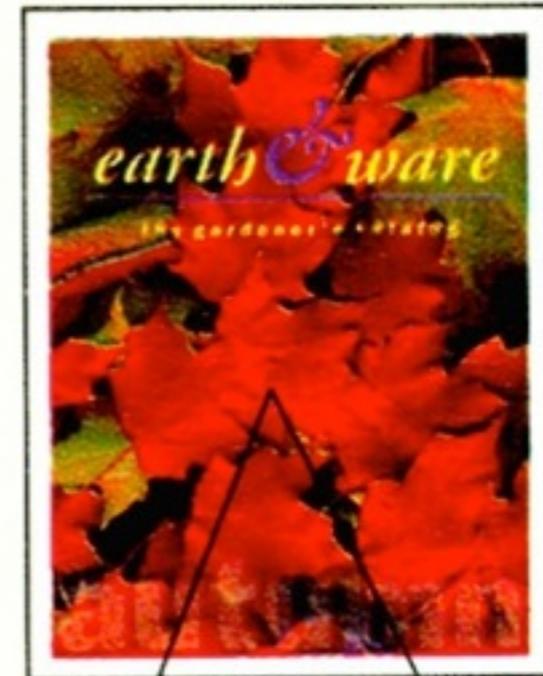
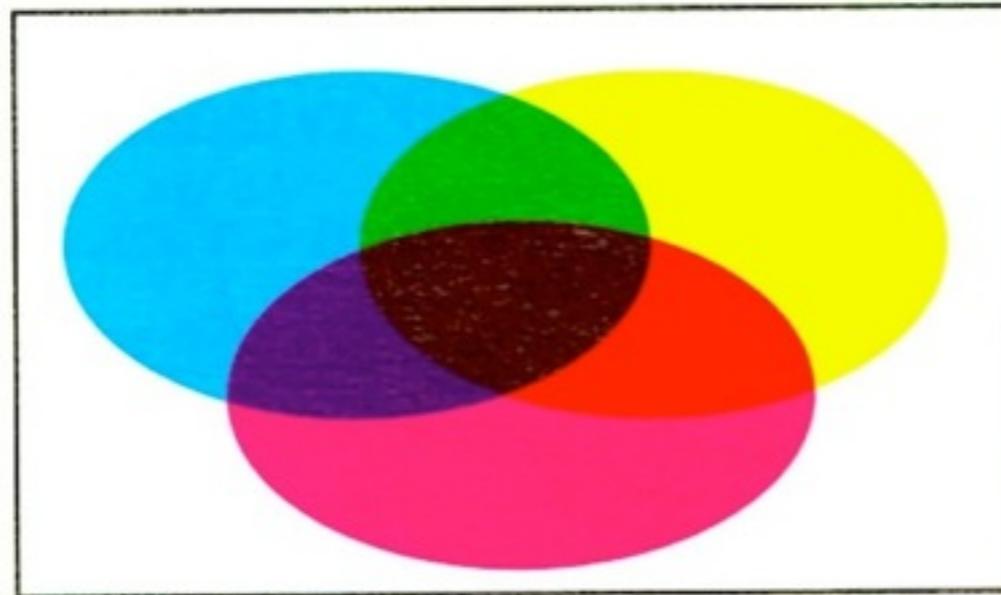
Bildschirmpixel

Additives Farbmodell

Cyan

Magenta

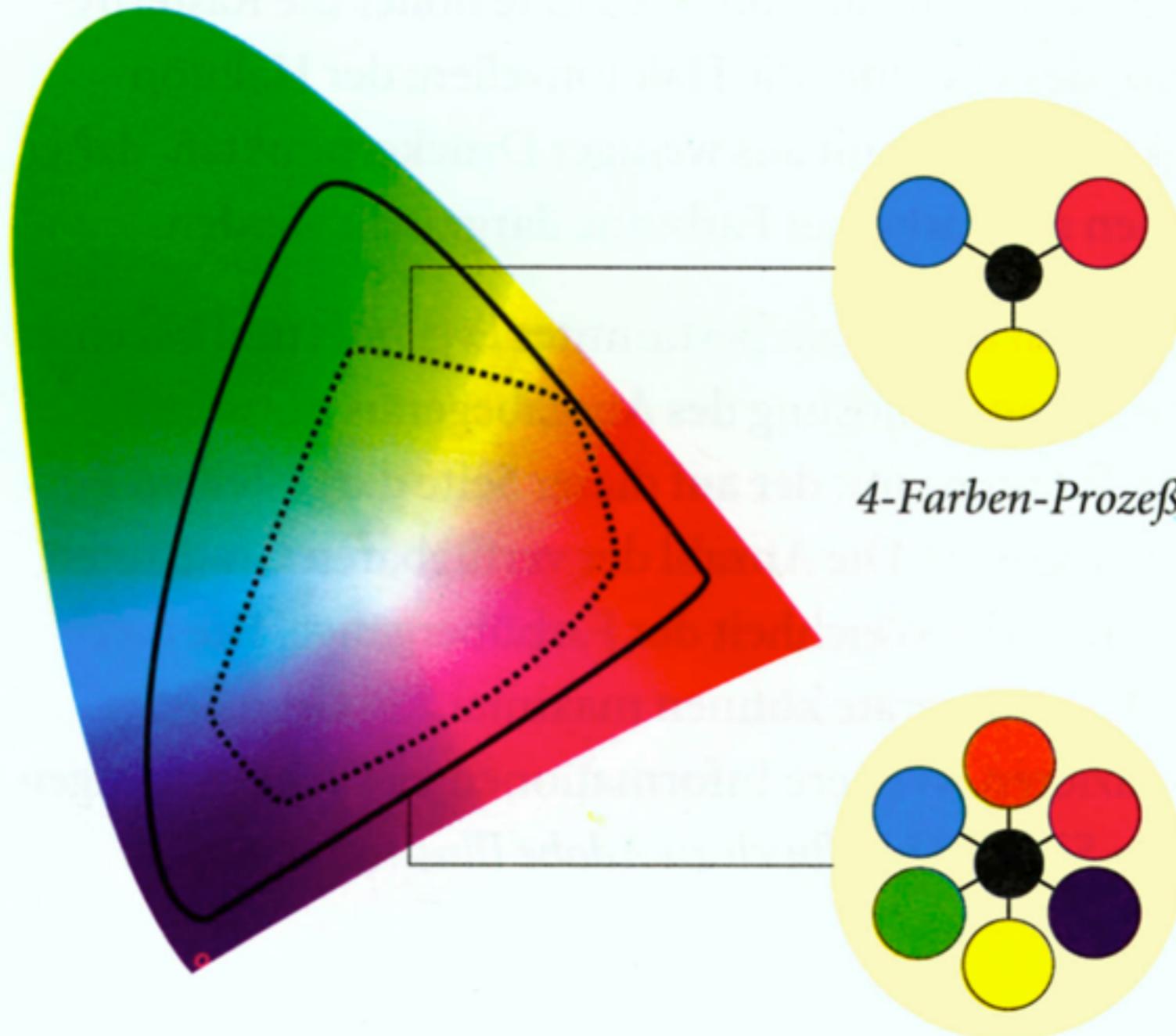
Gelb



Gedruckte Punkte

Subtraktives Farbmodell

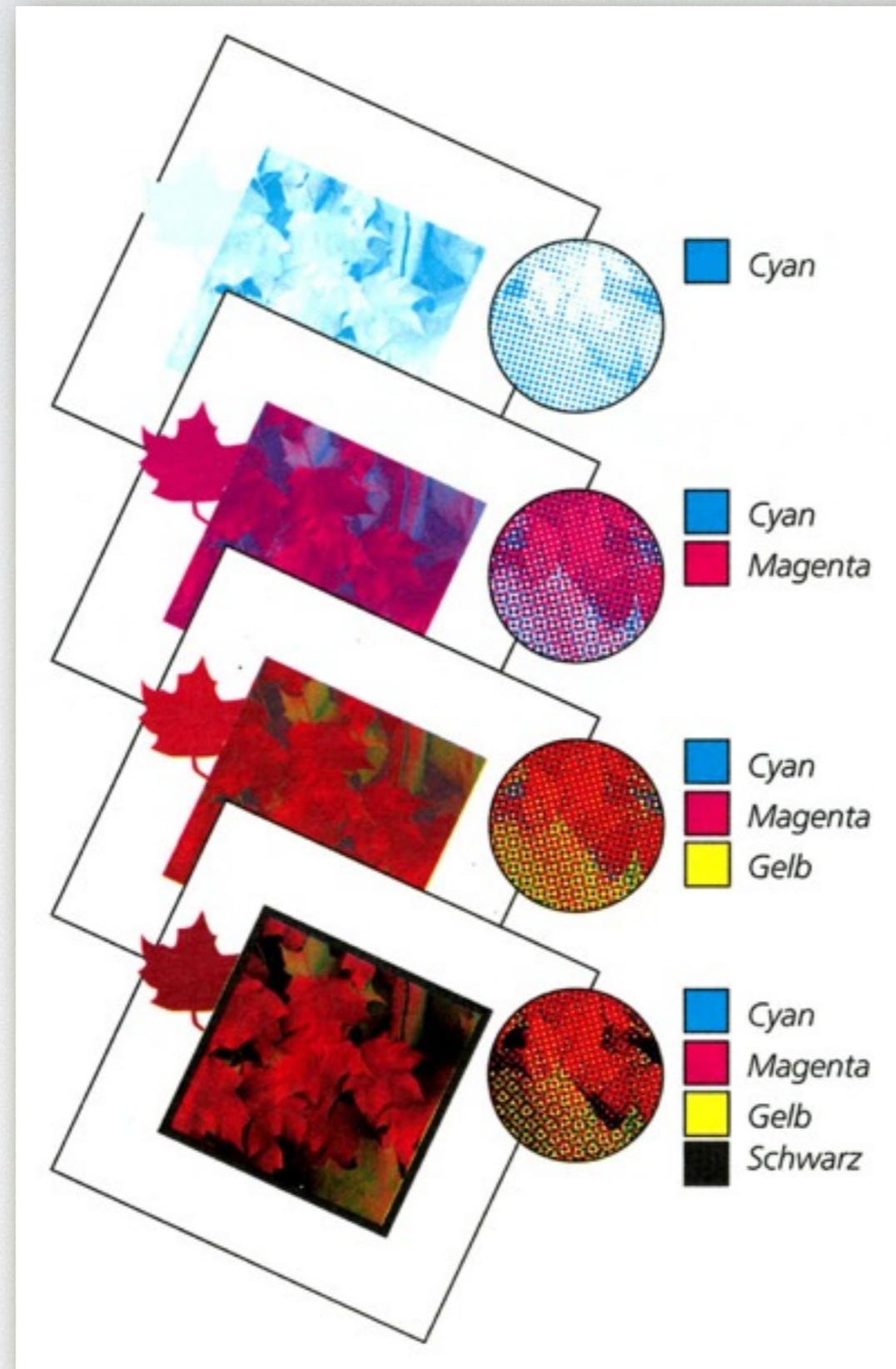
VIER oder SIEBEN Farben

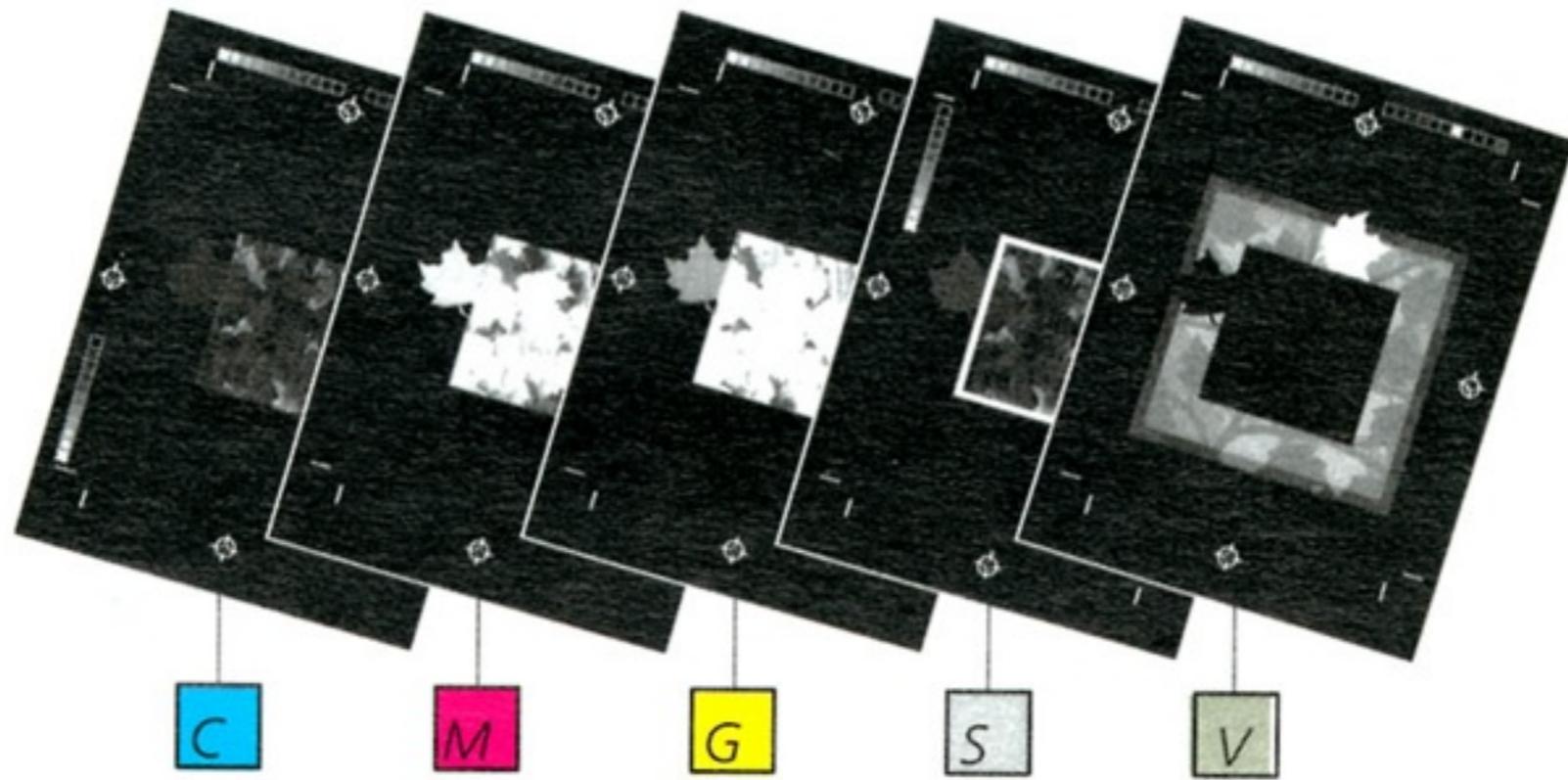


4-Farben-Prozeß

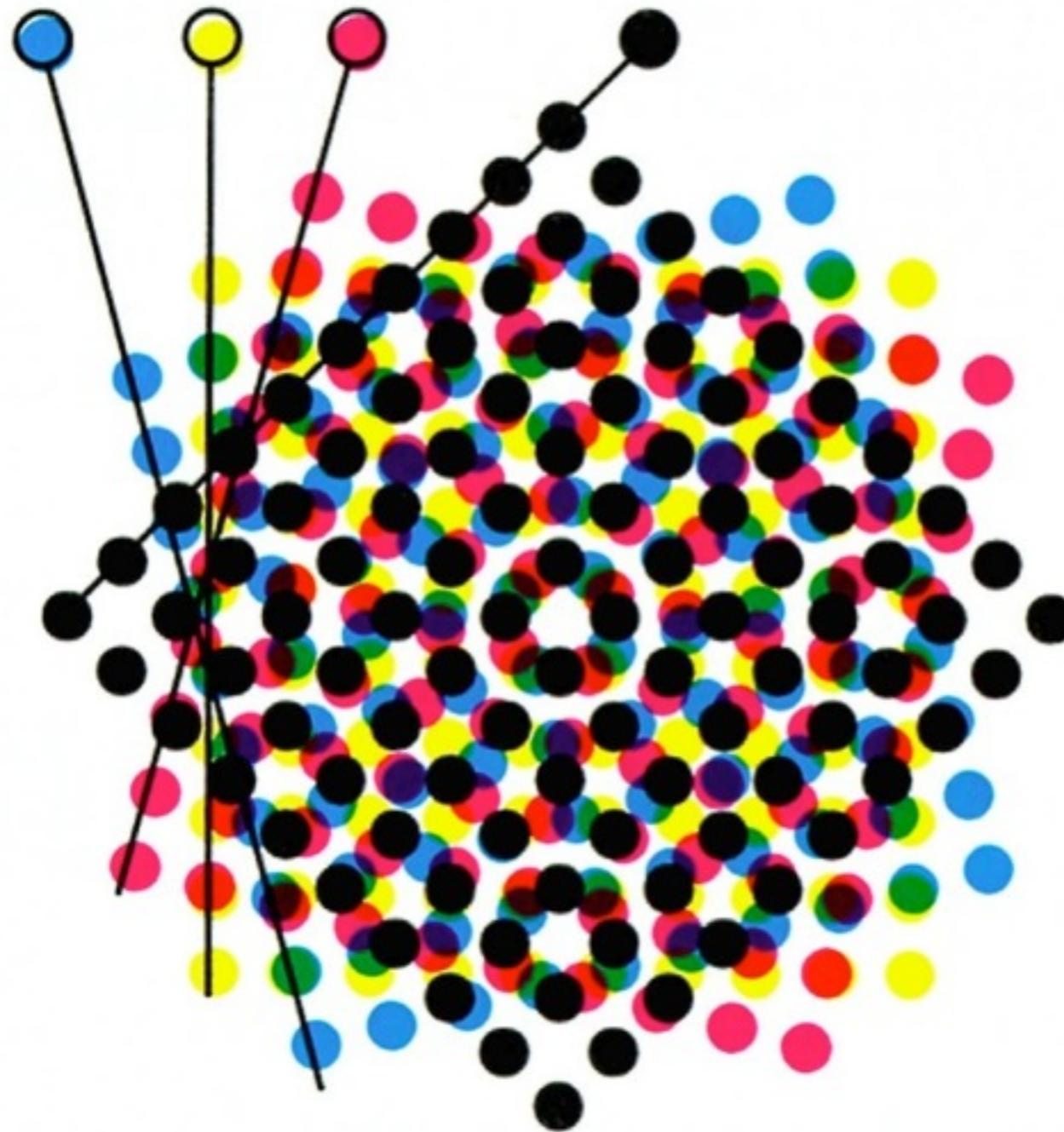
7-Farben-Prozeß

Druckreihenfolge: Cyan · Margenta · Gelb · Schwarz





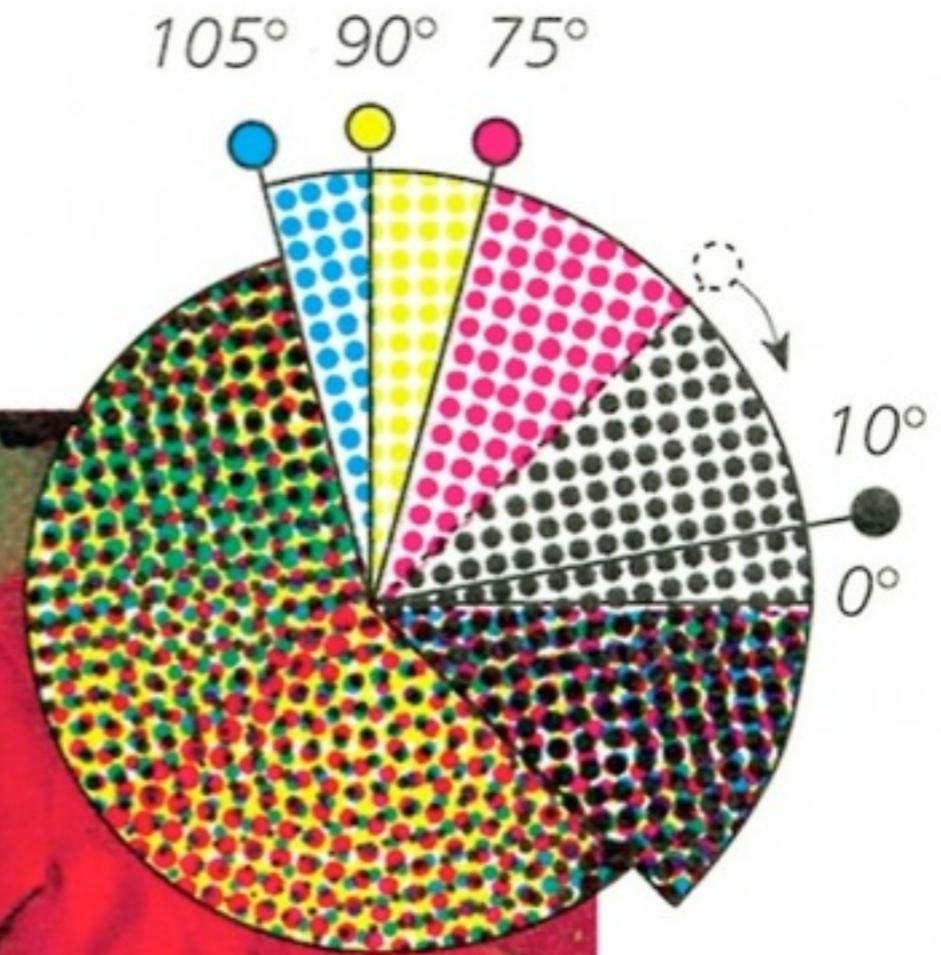
Rasterwinkel

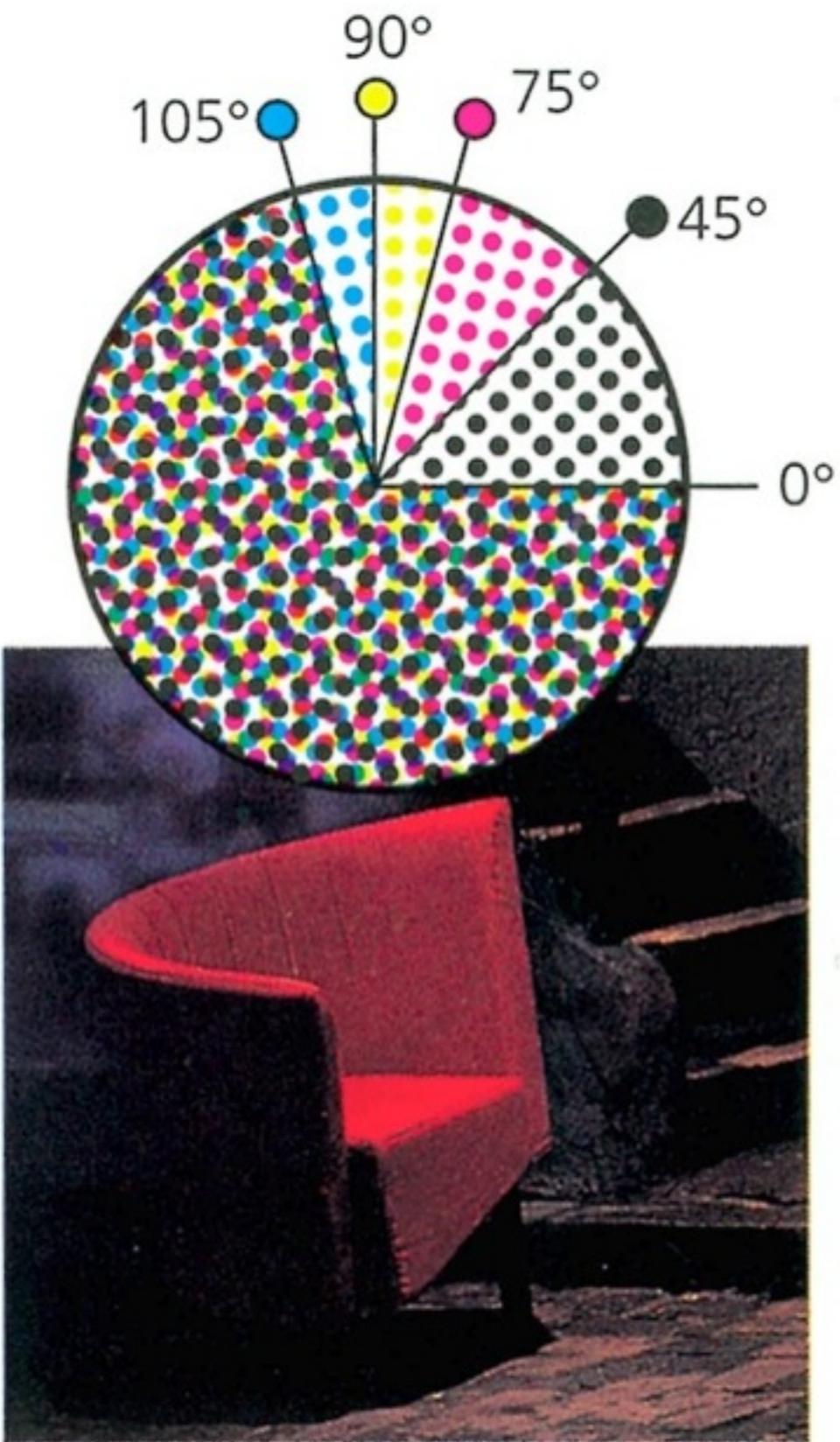


- 105°
- 90°
- 75°
- 45°

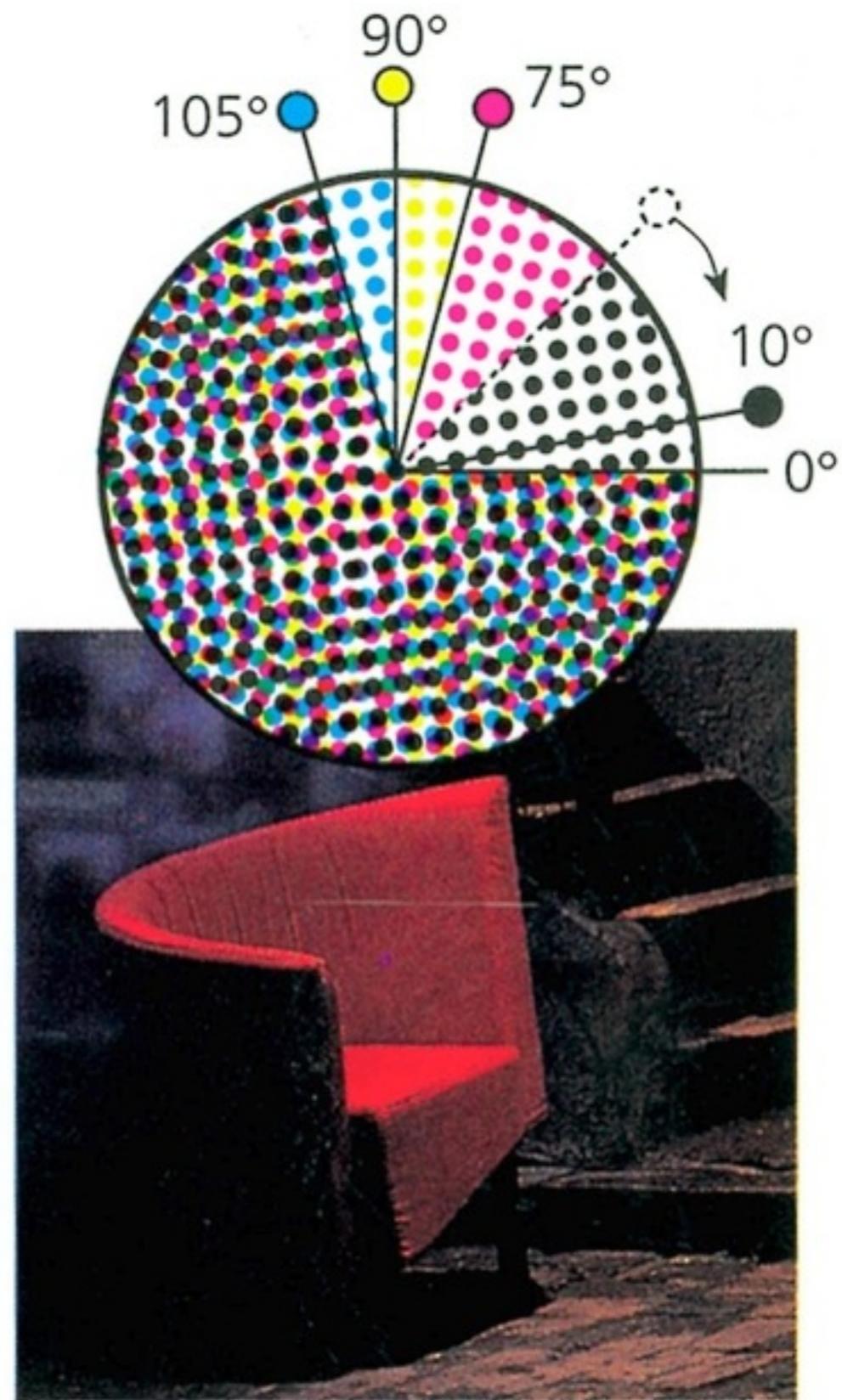


Moirémuster

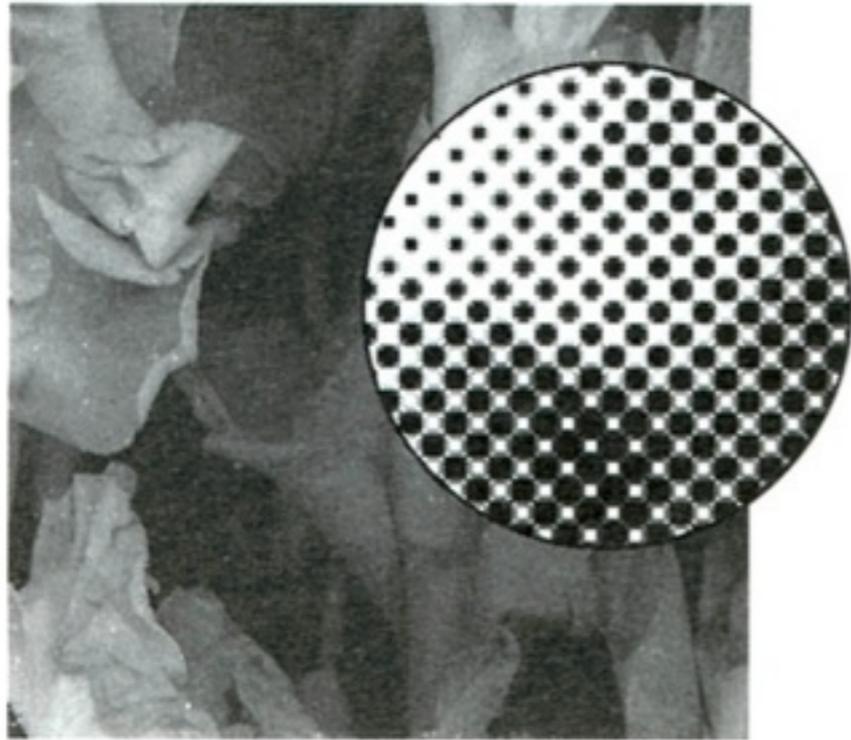




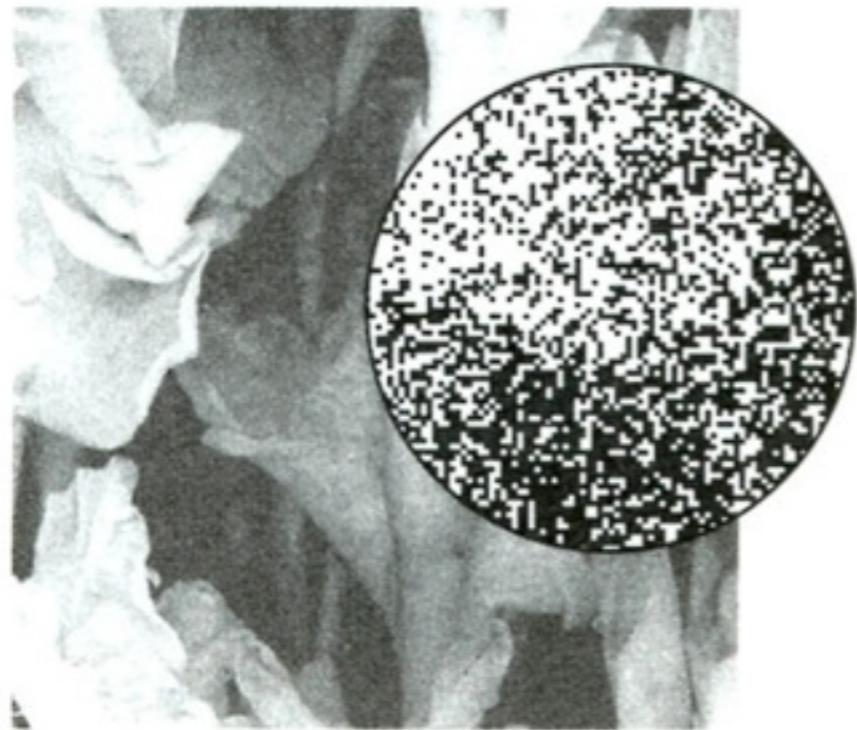
Rosettenmuster



Moirémuster

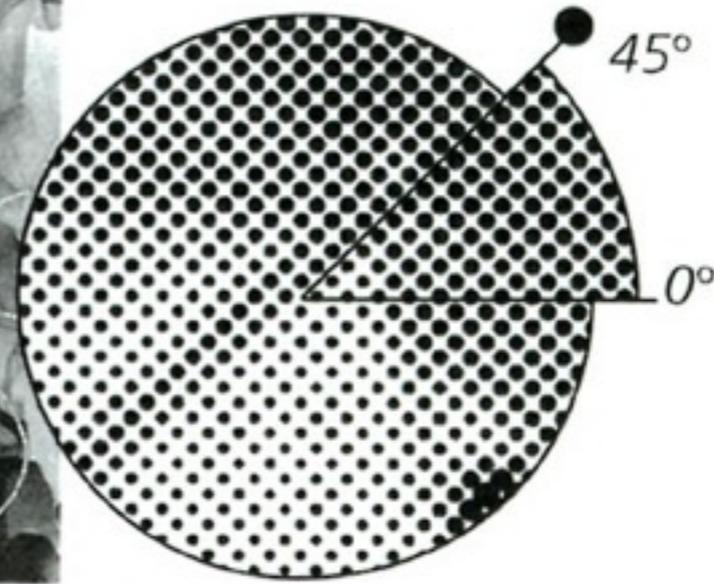


Herkömmliches Halbtonraster

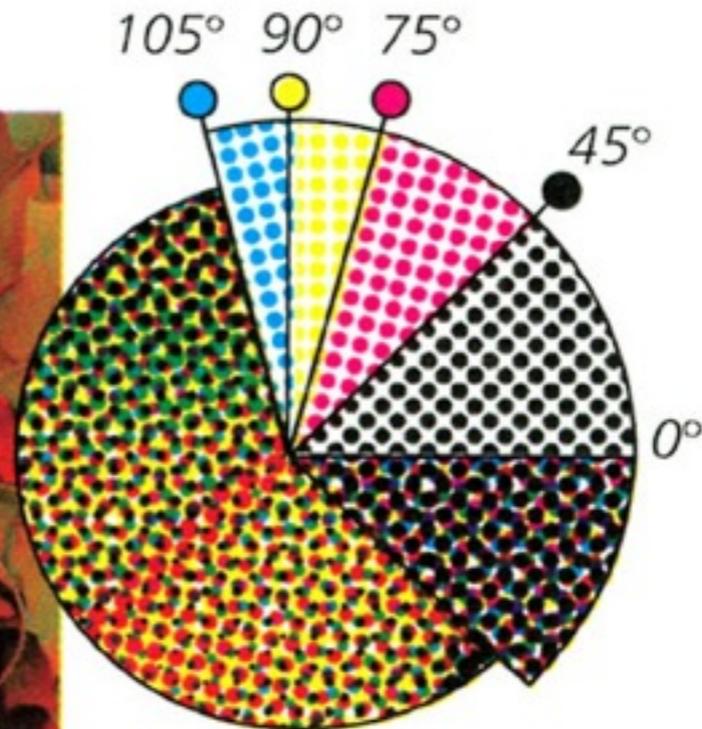


FM-Rasterverfahren



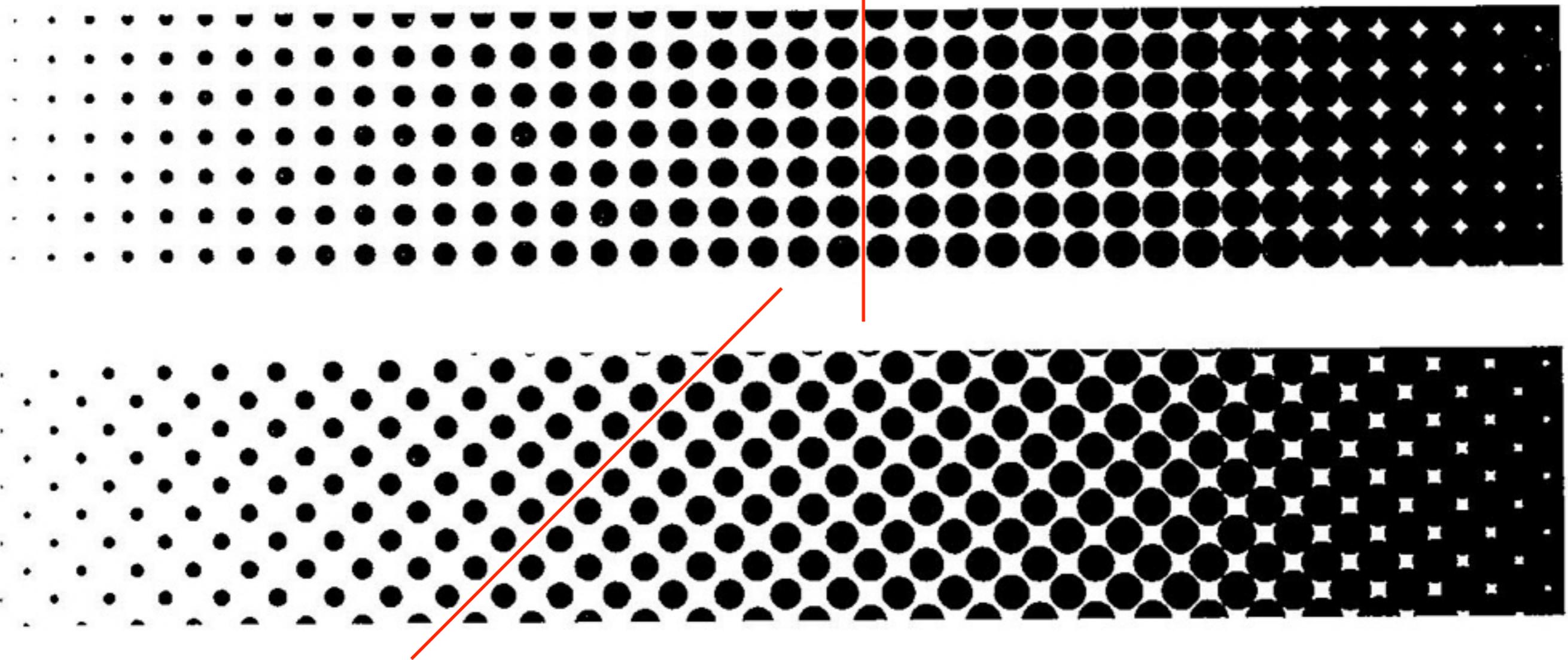


Halbtonraster mit schwarzer Druckfarbe

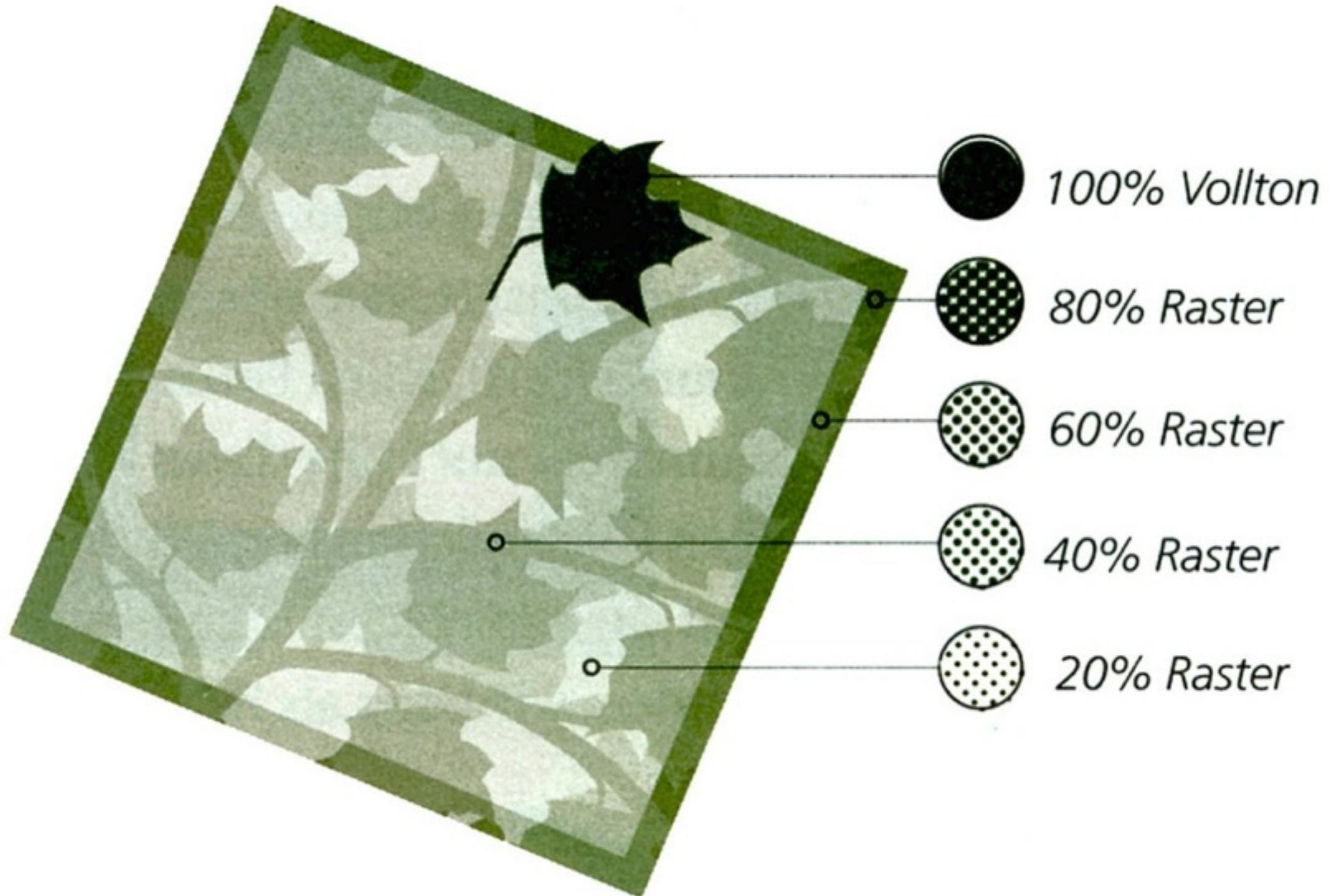


Halbtonraster mit Prozeßfarben in verschiedenen Rasterwinkeln; registergenaue Punkte bilden Rosettenmuster

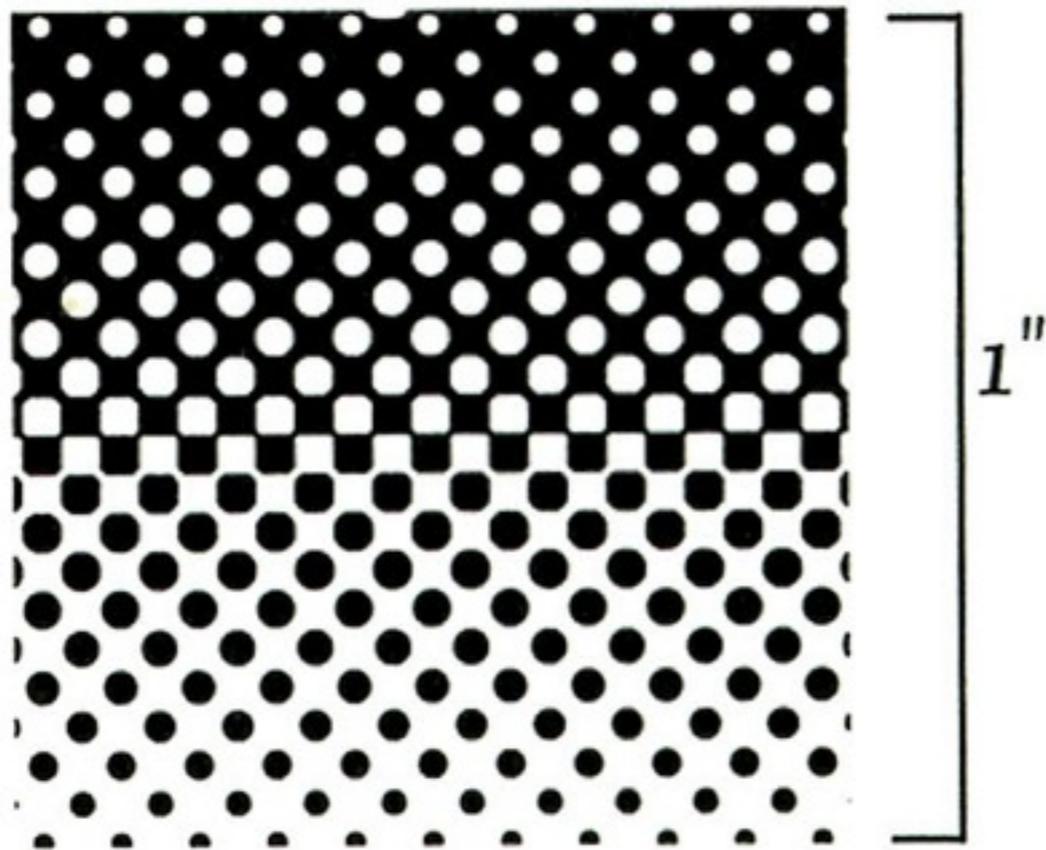
Rasterwinckel



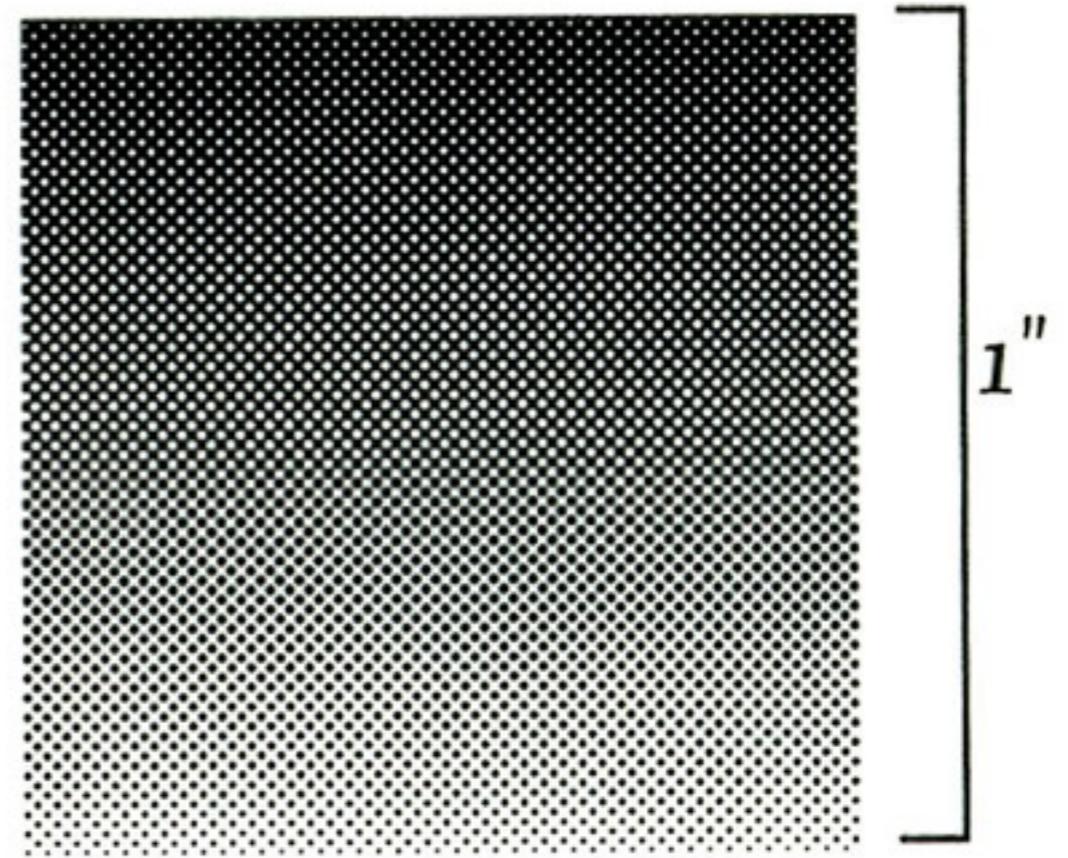
Raster



Rasterfrequenz



15 lpi



60 lpi

Raster

10 · 20 · 150 lpi

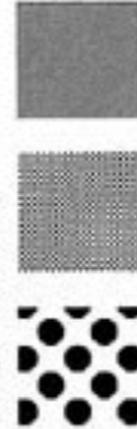
10 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi
bzw.

4 L/cm, 32 L/cm, 60 L/cm

20 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi

40 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi

60 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi

80 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi

100 % Raster:

10 lpi, 80 lpi, 150 lpi
Bei allen Rastern wurde
ein Punktraster mit
einem Rasterwinkel von
45° verwendet.

10%

20%

40%

60%

80%

100%

Richtlinien zum Festlegen von Rasterfrequenzen

Rasterfrequenz

Papierart

65 bis 85 lpi

Zeitungspapier oder sonstiges ungestrichenes Papier

90 bis 133 lpi

Billiges, gestrichenes Papier

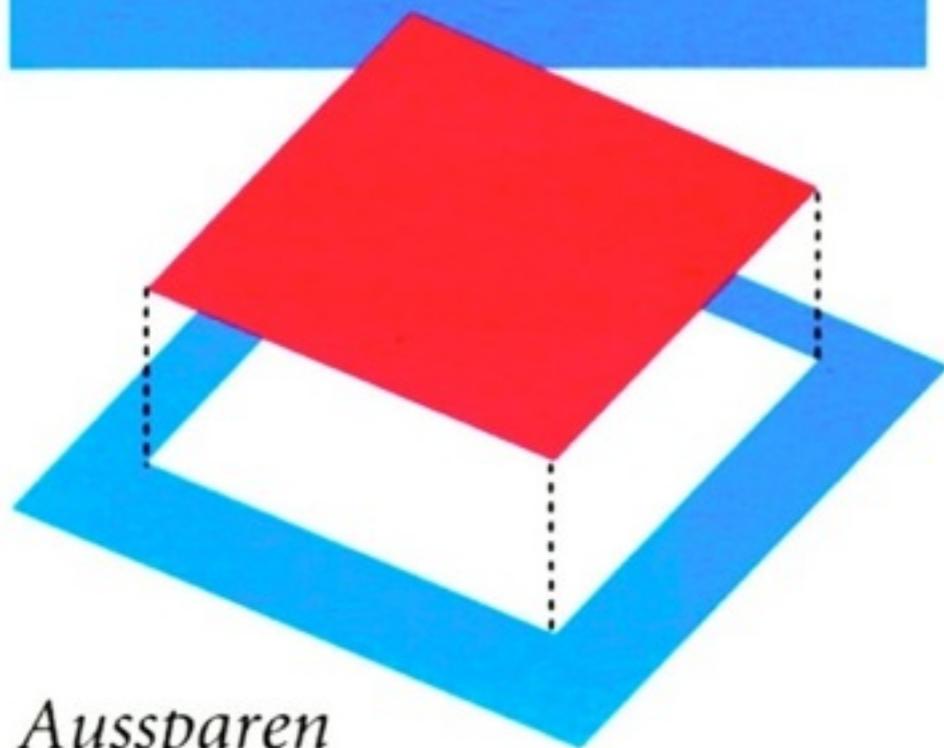
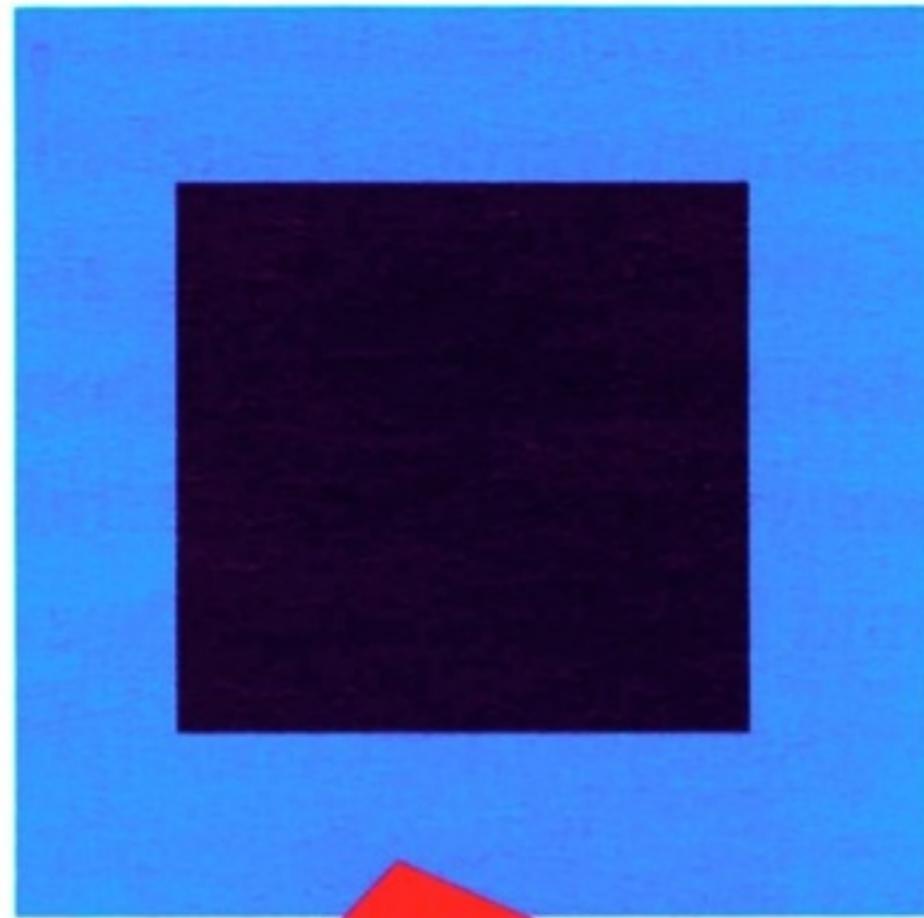
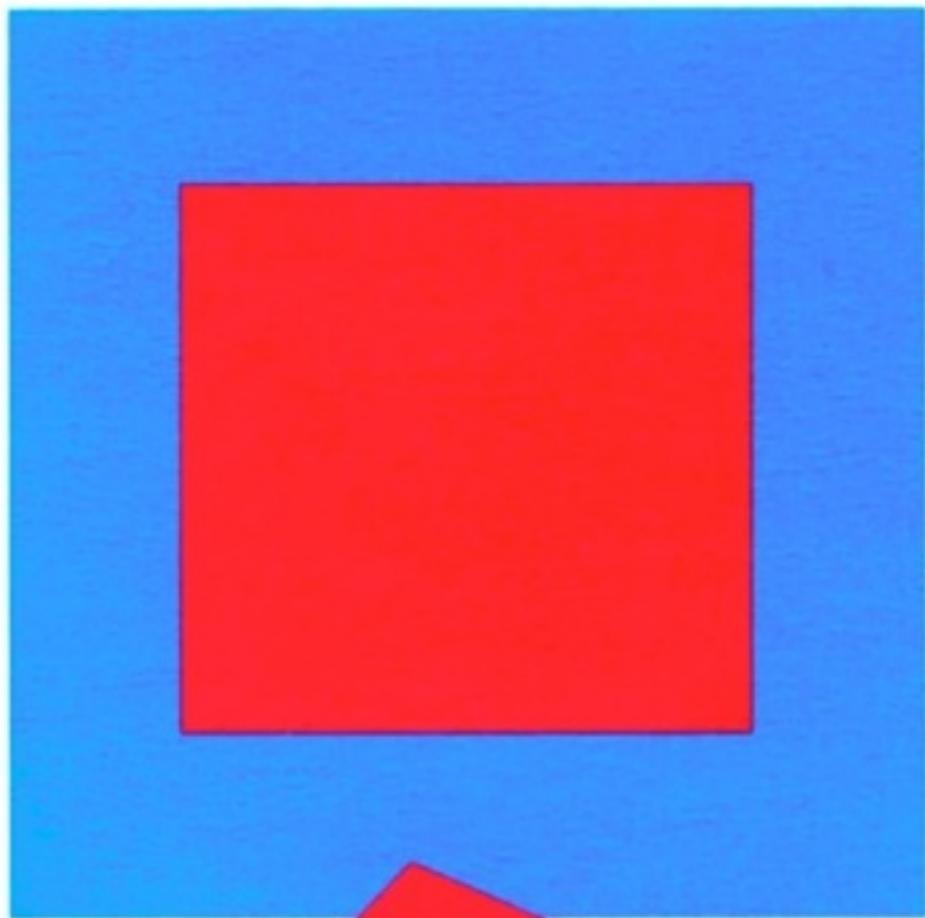
133 bis 150 lpi

Gestrichenes Papier von mittlerer bis hoher Qualität zum Einsatz auf schnellen Druckpressen

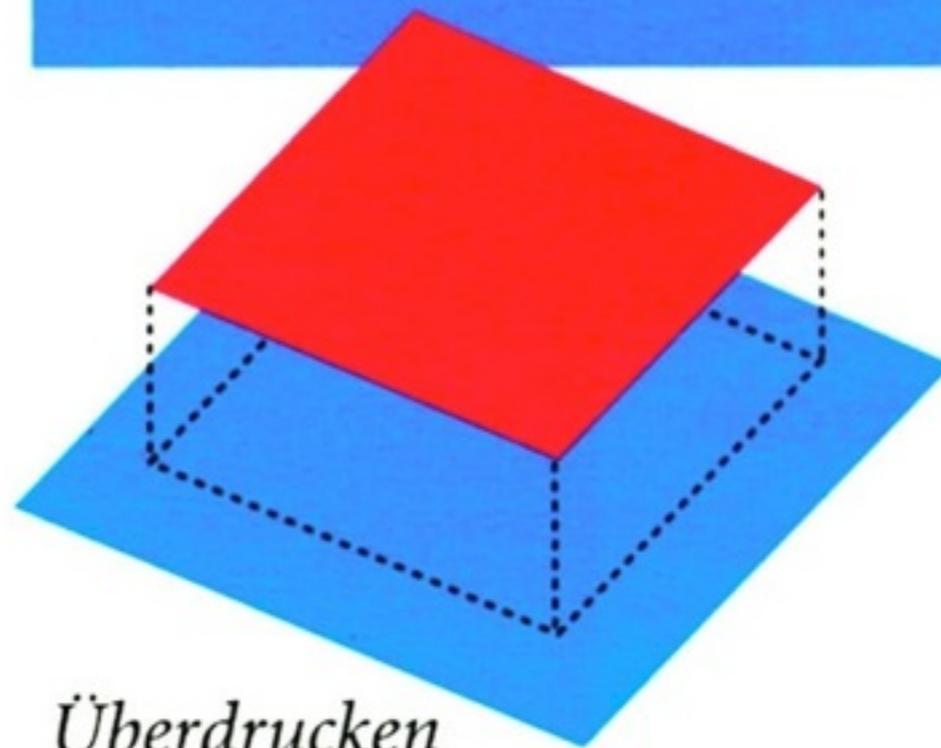
Bis zu 200 lpi

Gestrichenes Papier von hoher Qualität zum Einsatz auf hochpräzisen Druckpressen

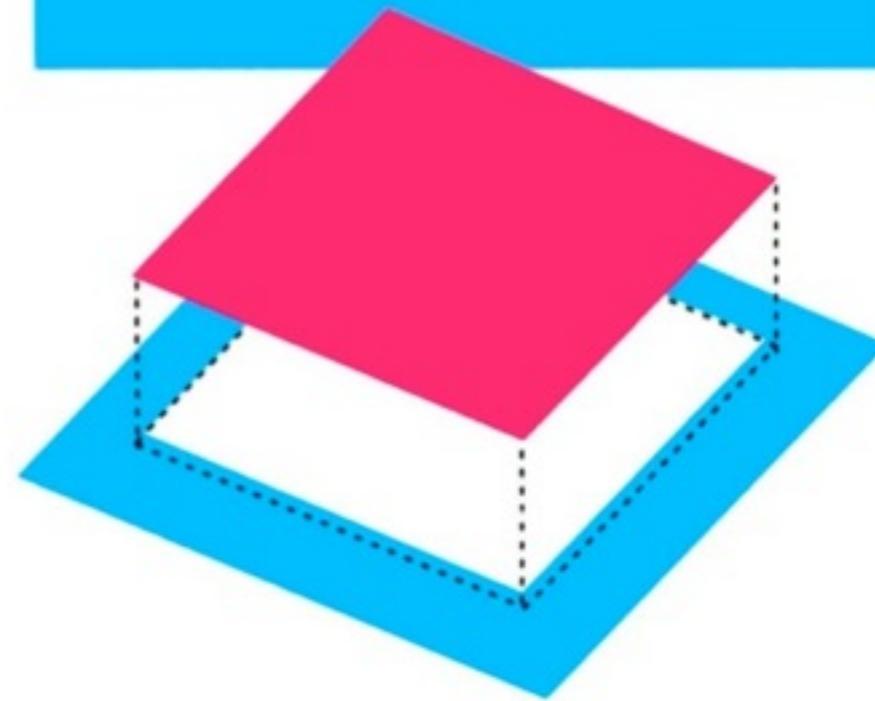
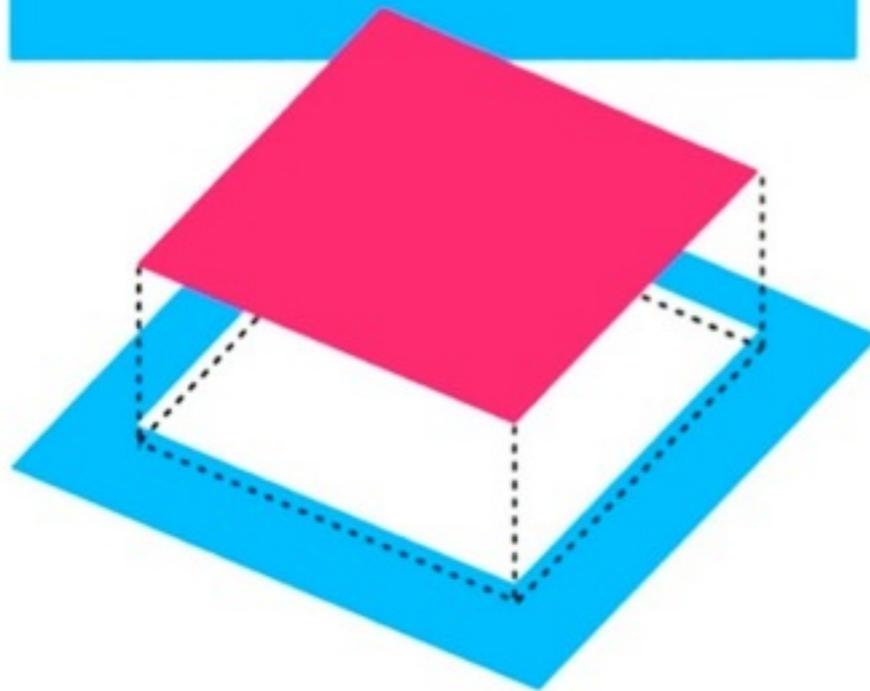
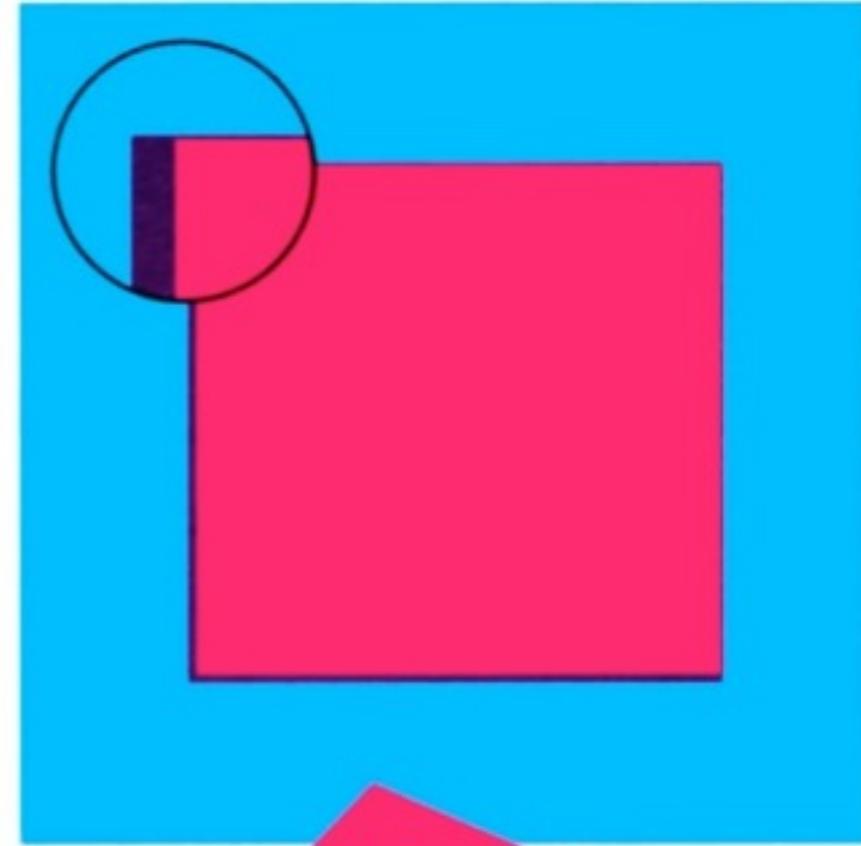
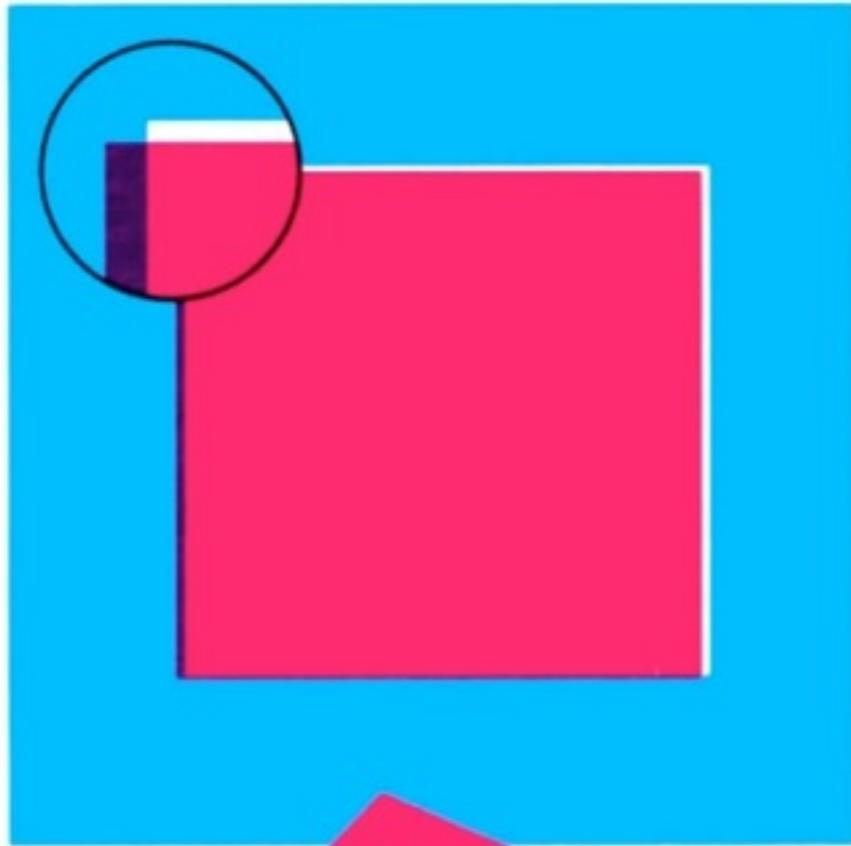
Da die Druckfarben und die Druckpresse beim Festlegen der Rasterfrequenz von Belang sind, sollten Sie sich auf jeden Fall mit der Druckerei abstimmen.



Aussparen



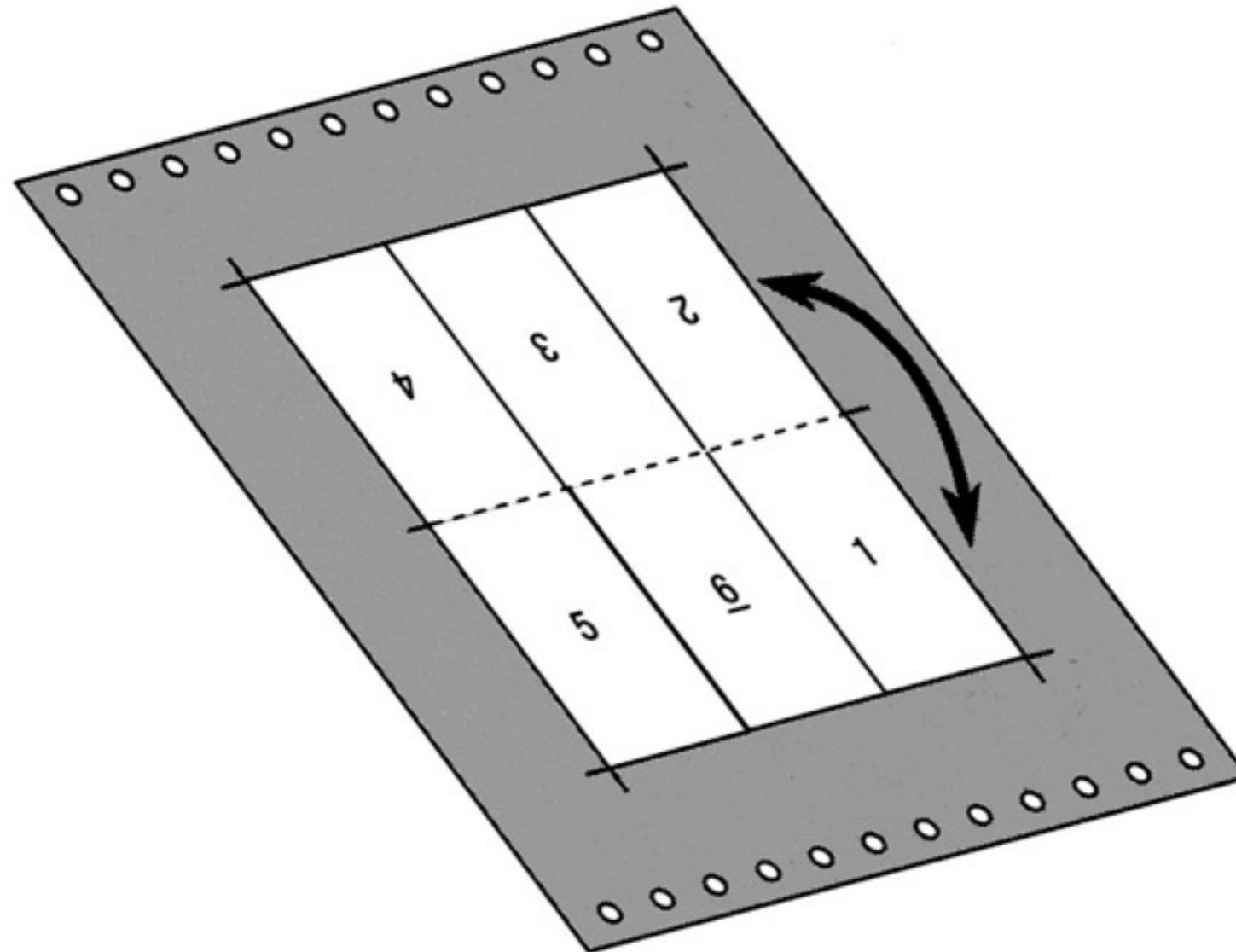
Überdrucken



*Registerungenauigkeit ohne
Überfüllung*

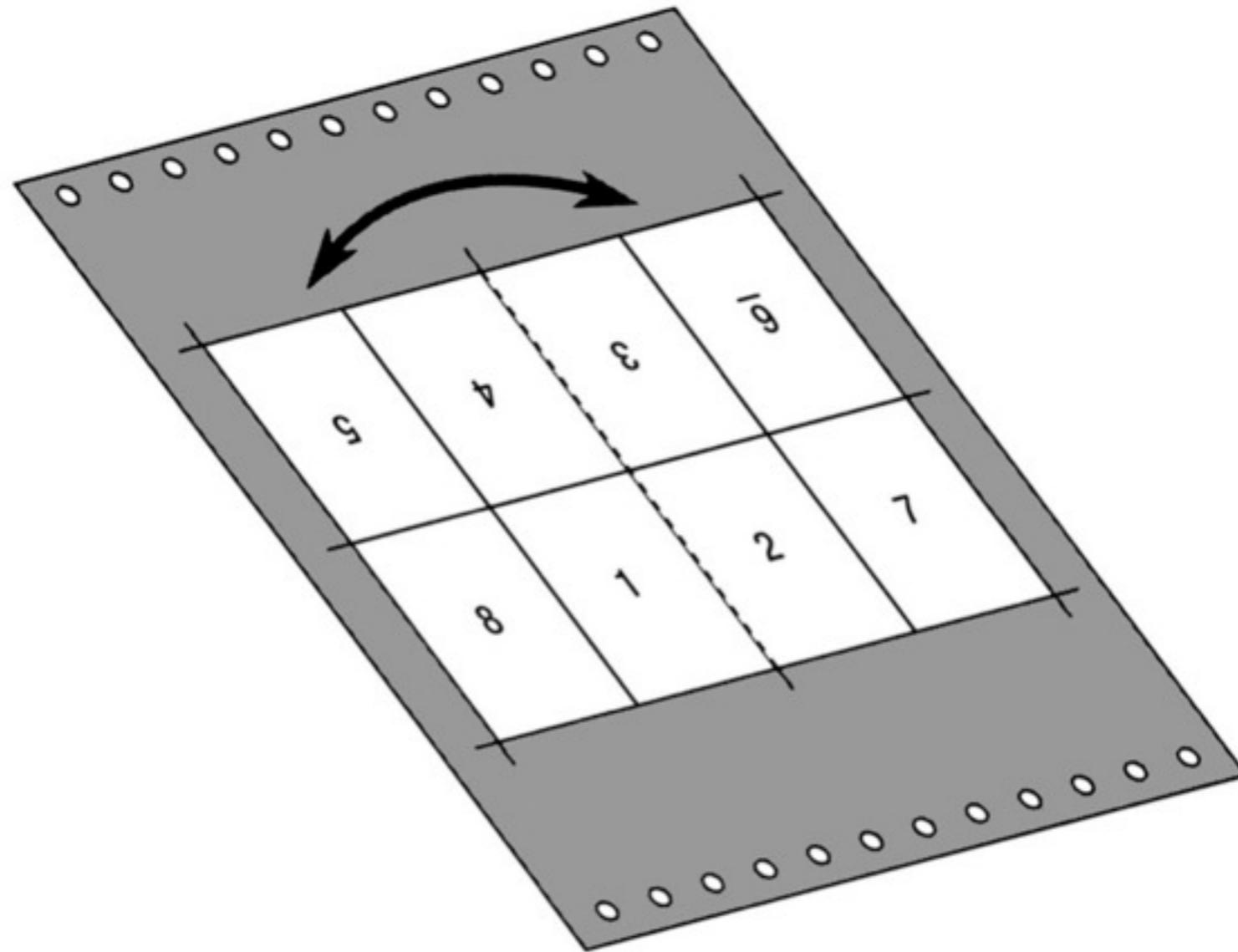
*Registerungenauigkeit mit
Überfüllung*

Ausschießschema



Montagen zum Umstülpen werden verwendet, wenn die entsprechende Montage zum Umschlagen nicht auf den Druckbogen passen würde. Wie ein Ausschießschema zum Umschlagen laufen diese Schemata zweimal durch die Presse.

Gängige Ausschießschema

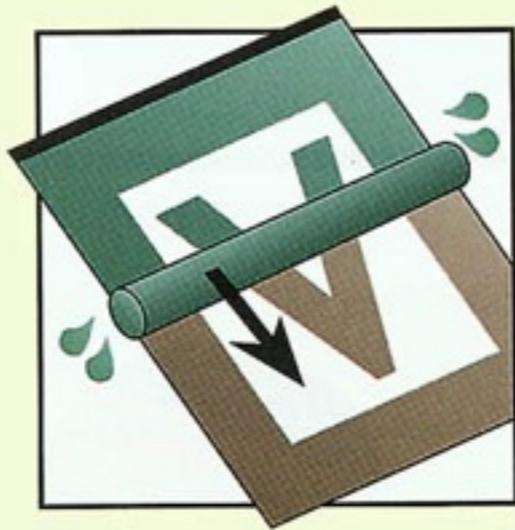


Dieses Ausschießschema einer achtseitigen Signatur wurde zum Umschlagen montiert. Jedes Blatt Papier läuft zweimal durch die Presse, so daß Vorder- und Rückseite in der korrekten Position sind; nach dem Falzen und Beschneiden ergibt jedes Blatt zwei Signaturen.

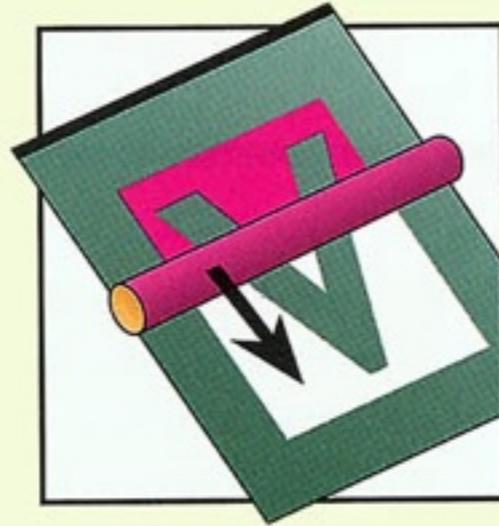
Offsetdruck



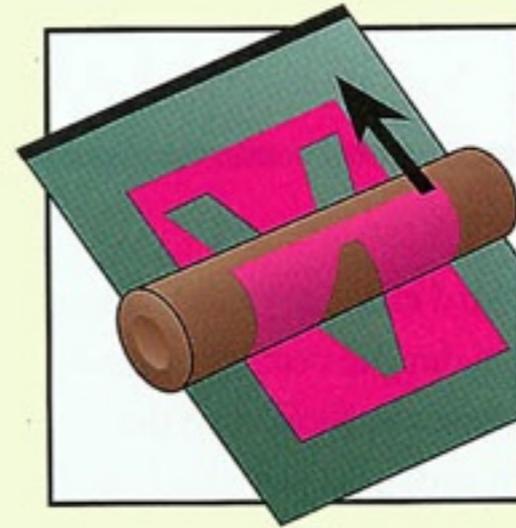
Druckformherstellung



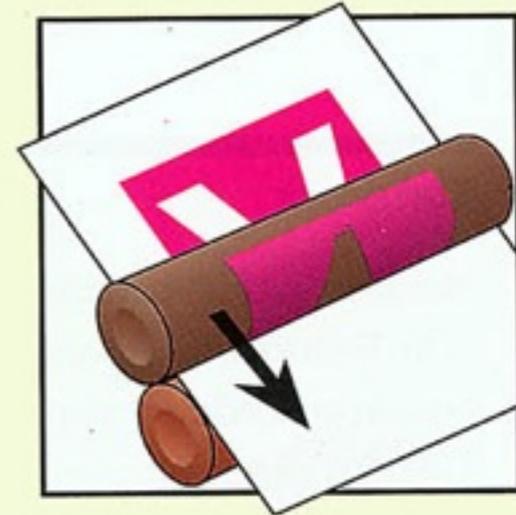
Feuchtung



Farbauftrag

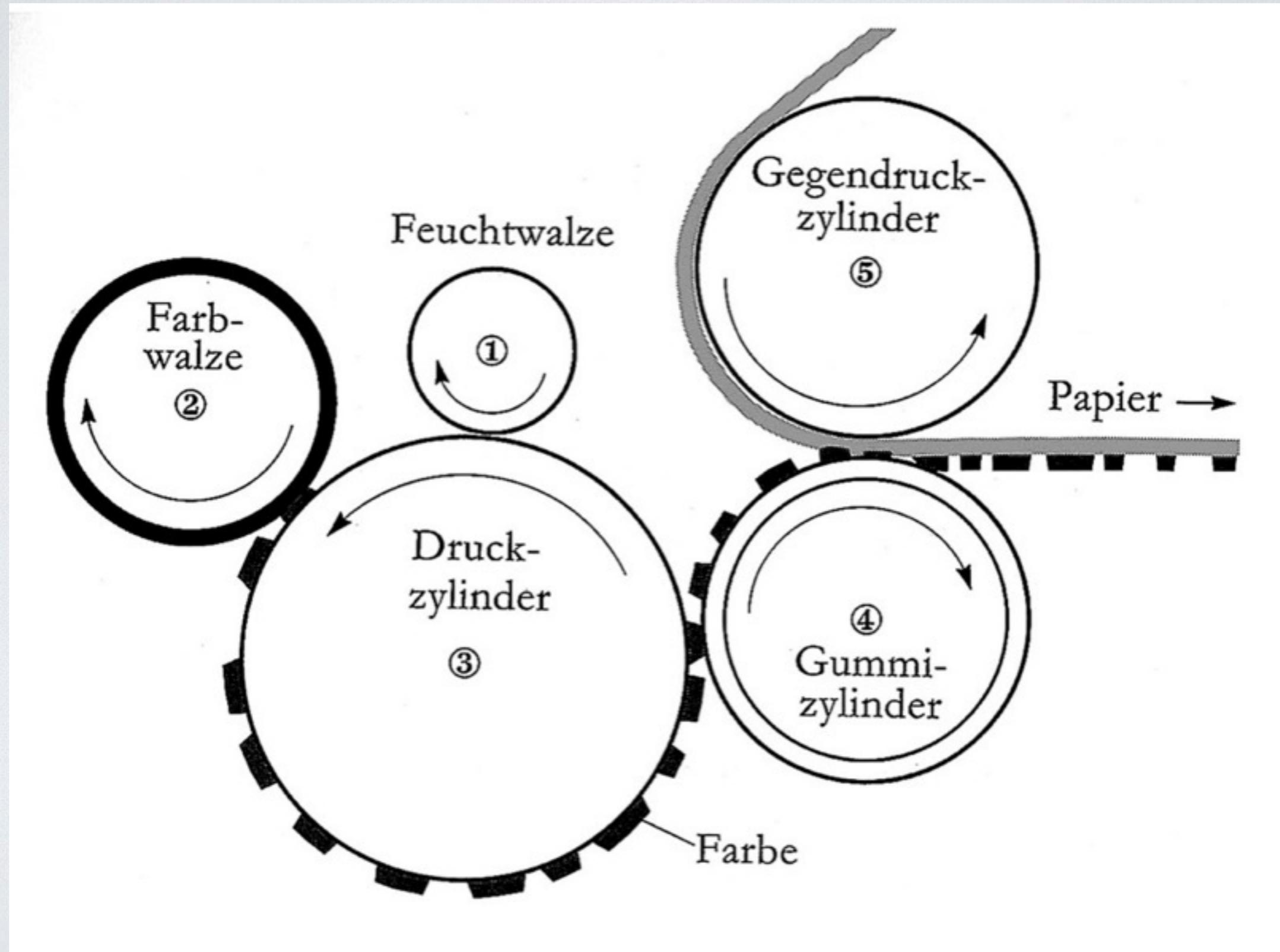


Offset-Druck

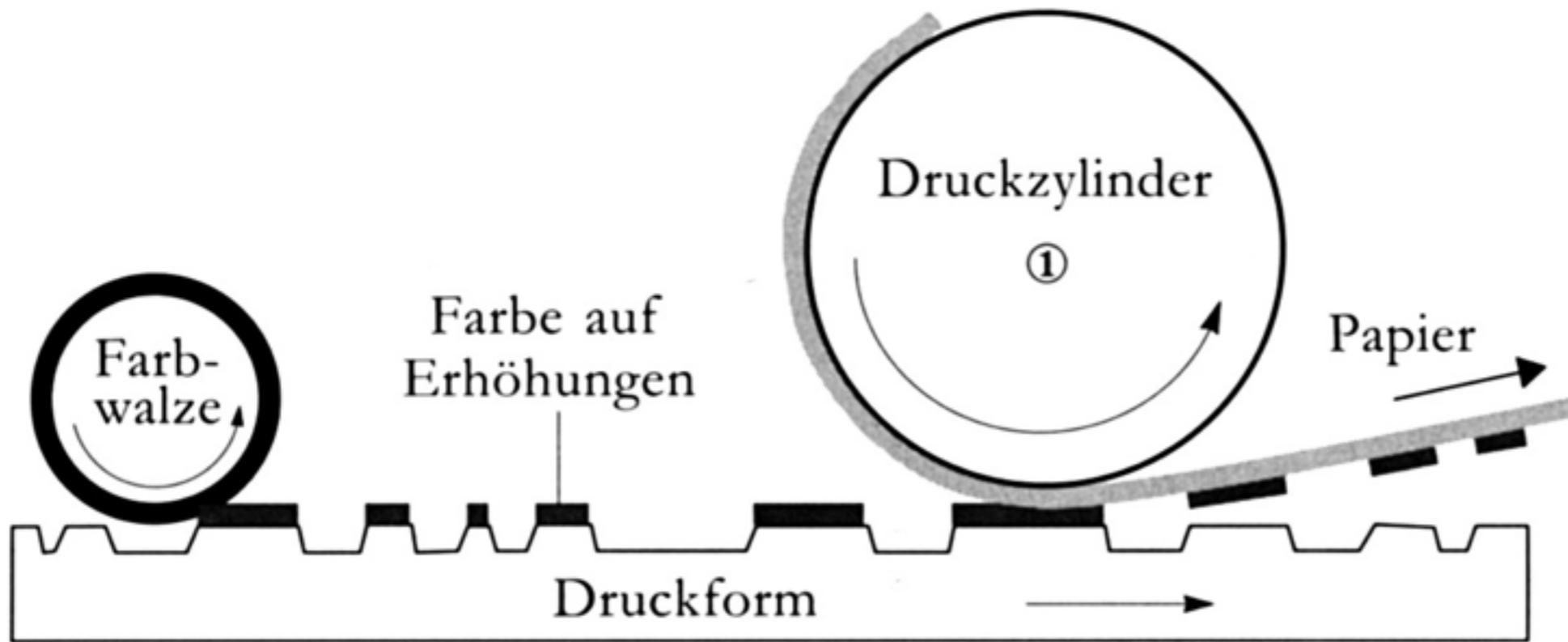


Drucken

Schema Offsetdruck



Schema Hochdruck



Schema des Hochdruckverfahrens, hier in der Version des Bogen-Hochdrucks.

Tonwertzuwachs



*Halbtonpunkte im Farb-
Probeandruck*



*Halbtonpunkte nach dem
Druck*



von der

idee

zum

layout

WORKSHOP

